

Löbtauer Anzeiger

Briesnitz Cotta Dölzsch Gorbitz Leutewitz Löbtau Naußlitz Omsewitz Wölfnitz

Unsere Themen

▪ Service	S. 2
▪ Löbtau Soziales	S. 3
▪ Adventszeit	S. 4
▪ Sport	S. 5
▪ Vorweihnachtszeit	S. 6
▪ Dienstleistungen	S. 7
▪ Löbtau Gesellschaft	S. 8
... und mehr!	

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtheilzeitungen.de



Literarischer Salon

Der Literarische Salon lädt am 25. November, 19 Uhr, zum generationsübergreifenden Gespräch über Literatur ein. Thema ist „Erinnern an Fontane – geboren vor fast 200 Jahren“. Veranstaltungsort ist die Volkshochschule, Annenstraße 10. Eintritt frei. (LA)

Umzug Bürgerbüro

Cotta/Gorbitz. Das Bürgerbüro Cotta zieht aus den Räumen des Stadtbezirksamtes, Lübecker Straße 121, in das neue Bürgerbüro in Gorbitz am Amalie-Dietrich-Platz 3. Deshalb bleibt das Bürgerbüro Cotta bis 22. November 2019 geschlossen. Grund hierfür ist die Sanierung des Rathauses Cotta.

Bereits beantragte Personaldokumente können in dieser Zeit nur im Bürgerbüro Plauen, Nöthnitzer Straße 2, abgeholt werden. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, online einen Termin zu vereinbaren, informiert die Stadtverwaltung.

Ab 25. November öffnet dann das Bürgerbüro Gorbitz (mit Cotta) am Amalie-Dietrich-Platz 3 zu den regulären Öffnungszeiten. Diese sind montags von 9 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 14 Uhr. Davon bearbeiten die Mitarbeiter ausschließlich Bürgeranliegen mit einer vorangegangenen Terminvergabe immer dienstags und donnerstags von 17 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 12 Uhr und freitags von 12 bis 14 Uhr. Informationen hierzu bietet auch das Internet. Mit der Neueröffnung des Bürgerbüros erfolgt außerdem die Umstellung auf bargeldlose Zahlung. (LA)

Weitere Informationen und Online-Terminvergabe:
www.dresden.de/buergerbueros

Liebe Leser,

in die etwas müde wirkenden Feierlichkeiten zum 29. Jubiläum der deutschen Einheit am 3. Oktober und das inzwischen 30. Jubiläum der Maueröffnung am 9. November mischte sich – wie jedes Jahr – die Ost/West-Debatte.

Da wird zum einen wieder festgestellt, dass sich noch zu wenig „Ostdeutsche“ in gesamtdeutschen Spitzenpositionen befinden. Der für alle Betroffenen anspruchsvolle wirtschaftliche Wandel nach der Wende, mit notwendiger Hilfe aus den alten Bundesländern, wird dabei ostaligisch verklärt. Wem nützt es?

Aus meiner Sicht wäre es da sinnvoller, die großen Fortschritte und Verbesserungen für die Dresdner seit der deutschen Einheit noch mehr in das Licht zu rücken.

Diese Richtung stimmt.

Ihr Steffen Dietrich

Der nächste „Löbtauer Anzeiger“ erscheint am **04.12.2019**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **25.11.2019**.

Gemeinsam aktiv

Löbtau. Die AWO-Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2 lädt am 15. November zu einem Stadtpaziergang durch die Johannstadt ein. Treff ist 14 Uhr am Fetscherplatz. Am 19. November findet in der Begegnungsstätte ein Bildvortrag über Vietnam statt und am 28. November über Prag. Am 21. November sorgt ein Schnellschachturnier für Spannung. Beginn jeweils 14 Uhr. Für die Veranstaltungen wird ein kleiner Unkostenbeitrag verlangt. (LA)

Weitere Informationen und Anmeldung bitte bei

Sozialpädagogin Susann Martin

Telefon: 0351 4135471

Susann.Martin@awo-in-sachsen.de



KLARA, SIMON UND Anna (v.l.n.r.) bringen neues Grün in die Erde.

Foto: Claudia Trache

„Mein Baum – Mein Dresden“

Schüler pflanzten 12.000 Gehölze für das Klima

Naußlitz. Über 200 Schüler und 14 Lehrer des Evangelischen Kreuzgymnasiums pflanzten Ende Oktober im Rahmen ihres Projekttag zum Thema „Klima“ 12.000 Gehölze auf dem Gelände der ehemaligen Schweinemastanlage in Naußlitz, Wurgwitzer Straße/Ecke Jochhöh. „Die Schülervertretung unserer Schule organisiert regelmäßig Projekttag mit externen Partnern“, erzählt eine der Lehrerinnen. Zwei ehemalige Schülerinnen des Kreuzgymnasiums gaben den Anstoß für diesen Klimatag an der Schule. Seit vielen Jahren pflegt das Kreuzgymnasium eine enge Kooperation mit der Stiftung Wilderness International. Diese startete im März dieses Jahres mit „Mein Baum – Mein Dresden“ ein weiteres Projekt, das im Zeichen des Klimaschutzes steht. Ziel ist es, so viele Bäume bzw. Sträucher in Dresden zu pflanzen, wie die Stadt Einwohner hat. Über die Crowdfunding-Plattform www.startnext.com sammelte die Stiftung Geld für den Kauf der Pflanzen. Das erste Spendenziel von 100.000 Euro hat sie bereits überschritten. Mit dieser Summe

können 73.333 Setzlinge gepflanzt werden. Der Einsatz der Schüler war ein Angebot von mehreren Workshops und Veranstaltungen, für die sich die Schüler im Rahmen ihres Klimatages entscheiden konnten.

Etwas für den Klimaschutz zu tun, ist auch Titus aus der 11. Klasse ein wichtiges Anliegen. Er engagiert sich schon länger bei Wilderness International. Als Umweltbotschafter nahm er 2016 an der Expedition in den temperierten Regenwald nach Westkanada teil, für deren Erhalt sich die Stiftung einsetzt. Aber auch Klara, Simon und Anna aus der 6. Klasse wollen etwas für die Umwelt tun und sind deshalb beim Pflanzen dabei. „Das macht aber auch einfach Spaß“, bekräftigt Simon. Alle drei arbeiten an ihrer Schule in der Umwelt-Arbeitsgemeinschaft mit. Sie können sich gut vorstellen, künftig dieses Areal zu besuchen, um zu sehen, was aus dem jungen Grün geworden ist und welche Tiere sich schon angesiedelt haben. Forstwissenschaftler Kai Andersch von der Stiftung Wilderness International erläuterte, welche Bedeutung die einzelnen

Pflanzen für die Tiere haben. So ist die Schlehe ein perfekter Brutplatz für Vögel. Außerdem wurde der Eingriffliche Weißdorn, der Wollige Schneeball, die Hundsrose, der Rote Hartriegel, die Bibernellrose, Liguster, Hechtrose und Hasel gepflanzt. Einige Sträucher haben das Potenzial, sich auch zu einem Baum zu entwickeln.

Neben Vögeln wird dieses Areal auch zahlreichen Insekten und Säugetieren einen neuen Lebensraum bieten. Der Naturschutzbund (NABU) Ortsverein Dresden betreut das Grundstück der ehemaligen Schweinemastanlage und hat einen Teil davon für diese Pflanzaktion zur Verfügung gestellt. In den kommenden Wochen und Monaten werden weitere Bäume und Sträucher im Dresden gepflanzt.

Neben der finanziellen Unterstützung freut sich die Stiftung Wilderness International über jede private Fläche oder Firmenfläche ab 200 Quadratmeter, die sie für ihr Projekt nutzen dürfen. Auch weitere Spenden für Baum Pakete sind willkommen. (ct)

Weitere Infos/ Spendenkonto unter www.meinbaum-meindresden.org



INDOORKLETTERN · BOULDERN · SAUNA · KURSE · YOGA

Täglich bis 23.00 Uhr geöffnet. Zwickauer Straße 42, 01069

GUTSCHEINE FÜR ...

Weihnachten oder einfach mal so,
gibt's in der Kletterarena
am Empfang!

Für das letzte Geleit

EYßER
Begrünungen & Service
Grabpflege

Liane Eyßer
Elbhangstraße 24 · 01156 Dresden

Tel. (03 51) 4 52 17 44 · Fax (03 51) 4 52 17 54
info@eysser-begrueunungen.de
www.eysser-begrueunungen.de




NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de



Städtisches
Friedhofs- und Bestattungswesen
Dresden

Bestattungsdienst

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
0351 - 4393600
(Tag & Nacht)




ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT
DIN EN ISO 9001
2008

BESTATTER
VOM HANDBEREFERENDE

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de



„Mein Stadtteil, mein Friedhof“

Öffentlichkeits-Kampagne macht auf reiche Friedhofskultur aufmerksam

„Wohnen bleiben, wo das Leben spielt – mit idealer Verkehrs-anbindung mitten im Grünen.“ Was klingt wie eine Wohnungs-Werbung, ist Teil der Kampagne „Mein Stadtteil, mein Friedhof“. Ganz bewusst wird dabei auf den Begriff „letzte Wohnstätte“ ange-spielt. Mit 27 City-Plakaten und Postkarten macht das Netzwerk Dresdner Friedhofsverwalter derzeit in lockerer Form auf das Thema Begräbnis und Bestattungs-kultur aufmerksam. Denn hier ist vieles im Wandel. Von der klas-sischen Familiengrabstelle mit Gedenkstein über Bestattung im Friedwald oder auf einer anony-men Urnengrabanlage gibt es heute sehr viel mehr Möglichkeiten. So individuell wie das Leben, so vielfältig ist auch die letzte Ru-hestätte.

Im Gespräch mit Angehörigen hat Ellen Hönl, Leiterin des St.-Pauli-Friedhofs und des Inneren Neustädter Friedhofs, erfahren, nach welchen Kriterien Grabstel-len ausgewählt werden: Die einen suchen einen sonnigen, die ande-ren einen schattigen oder ruhigen Platz, anderen ist ein grünes Um-feld wichtig oder die gute Erreich-barkeit. Das brachte das Netzwerk Dresdner Friedhofsverwalter auf die Idee, seine Werbekampagne an Wohnanzeigen anzulehnen.



VERTRETER DES NETZWERKS Dresdner Friedhofsverwalter eröffneten am 23. Oktober die Plakat-Kampagne in der Johannstadt: Lara Schink, Hei-ke Hofmann und Ellen Hönl (v. l.) waren vor Ort. Foto: Pohl

So sind Sprüche zu lesen, die nicht vordergründig an das Sterben denken lassen: „Eine gute Ad-resse in direkter Nachbarschaft: denkmalgeschützt auf eigenem Gartengrundstück.“ „Auch nach dem letzten Umzug immer gut erreichbar – individueller Wohn-raum in ruhiger Nachbarschaft.“ Allen Motiven gleich ist der Ver-weis auf „Mein Stadtteil, mein Friedhof“. „Oft kennen die An-gehörigen den örtlichen Fried-hof und seine Angebote nicht und entscheiden sich ohne Not-wendigkeit für ein anonymes und schlecht erreichbares Grab“, erklärt Lara Schink, Friedhofs-verwalterin beim Verband der Annfriedhöfe Dresden, den

Hintergrund. Dresden hat eine sehr reiche Friedhofslandschaft: Von den mehr als 50 Friedhö-fen werden 44 von evangelischen Kirchgemeinden und Verbänden verwaltet. (C. Pohl)

www.dresdner-stadtteilfriedhoe.de

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07

Kesselsdorfer Str. / Ecke
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden
Moscinskystraße 10, 01069 Dresden

www.saxonitas.de



Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (03 51) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (03 51) 4 04 37 82

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (03 51) 3 12 93 00 Fax (03 51) 3 12 93 01

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN



Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Verantwortlicher Redakteur:

Steffen Dietrich
Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

Anzeigenberatung:

Andreas Schulze, Tel. 0171 7608361
Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320
vorstufe@saxonia-verlag.de

Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



BERGMANN Bestattungen GmbH
Kesselsdorfer Straße 42
01159 Dresden
Tel.: 0351 424 58 422
Web: www.bergmann-bestattungen.de

Ermutigung finden!




Wir helfen weiter
Bestattungsinstitut Teuchert GmbH
Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh. Henry Teuchert, Brigitte Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21** **Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23 **Telefon 4 72 40 65**

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67 **Kötzschenbrodaer Straße 1a**
01099 Dresden **01468 Moritzburg**
Telefon 8 01 19 81 **Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24**

Mitglied
der Landesinnung
der Bestatter Sachsens

teuchert-dresden@t-online.de
www.bestattung-teuchert.de



Neues vom Löbtop e. V.

Weihnachten in Löbtau und Löbtauer Advent 2019

Löbtau. Beim Löbtauer Advent öffnet eine ganze Woche über (nicht nur) der Stadtteilladen auf der Deubener Straße 24 seine Türen. Er ist eine von hiesigen Gewerbetreibenden und lokalen Akteuren liebevoll gepflegte Tradition, für die Älteren verbunden mit der besonderen Stimmung durch die Weihnachtsbeleuchtung entlang der Kellei, dem Bummeln und Schauen in die verschiedenen Geschäfte.

„Die Besonderheiten waren liebevoll gestaltete Schaufenster mit Märchendetails für das Adventsrätsel, einen „Adventskalender“, in dessen Rahmen sich an jedem Datumstürchen die Tür ein Geschäfts, einer Kita oder Schule öffnete und zum bunten Programm einlud“, erinnert sich Marlis Goethe, Vorstandsmitglied des Löbtop e. V.

■ Programm am 30. November

Am 30. November finden, organisiert von der Inhaberin der Robert-Koch-Apothek Marion Aderhold und unterstützt von der Löbtauer Runde, Aktivitäten zur Weihnachtszeit statt. Ein Höhepunkt ist der große Löbtauer Stollenanschnitt im Café Müller an der Ecke Kesselsdorfer Straße/Gohliser Straße. Von 10 bis 18 Uhr besteht dort die Gelegenheit, hausgebackenen Stollen zu verkosten. Weiterhin gibt es Kaffee, Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst und Crêpes. Im Stadtteilladen findet von 15 bis 18 Uhr der „Familientag“ statt. Auf dem Programm stehen dort u. a. Kleine Bilderbühne, Basteln, Geschichten für Klein und Groß, Bücher-Tausch-Kiste, Infos zu Löbtau und Löbtop e. V., weihnachtliche Gestecke, heiße Getränke zum Aufwärmen und Essen aus der Gulaschkanone.

■ Adventswoche im Stadtteilladen Löbtop

Am 1. Dezember, 11–14 Uhr, findet ein Workshop Pappmaché „Schalen, Leuchter ...“ statt. Bitte anmelden bei mar.goe@web.de. Am 2. Dezember heißt es von 16–18 Uhr „Weihnachten mit Ratte Ratz und Basteln für Kinder“. Zum 3. Dezember steht von 18–21 Uhr Papierfalten für Erwachsene auf dem Programm. Am 4. Dezember, 15–18 Uhr, öffnet das „Weihnachtliche Geschichten-Café“ und 19 Uhr wird ein Kuba-Reisebericht „Mi casa tu casa“ von Claudia Greifenhahn präsentiert.

Für den 5. Dezember, 16–18 Uhr, stehen Geschichten und Basteleien für Kinder und ab 18 Uhr, ein weihnachtlicher Treff des Vereins mit Freunden und Machern auf dem Programm.

Am 6. Dezember findet von 15–18 Uhr die Offene Nähwerkstatt und Basteln für Kinder statt und von 18–21 Uhr ein Weihnachts-Nähworkshop. Bitte anmelden: mar.goe@web.de

Der 7. Dezember schließt die Adventswoche von 10–13 Uhr mit einem Bauen und Basteln für Klein und Groß ab. Die Aktivitäten der Löbtauer Adventswoche im Stadtteilladen werden vom Stadtbezirksbeirat Cotta im Rahmen der Kleinprojektförderung unterstützt, informiert die Vereinsvorsitzende Viola Martin-Mönnich. Die Teilnahme an den Veranstaltungen im Stadtteilladen ist kostenfrei. Die Spendenküh „Löbeline“ freut sich über Zuwendungen, die direkt in die Vereinsarbeit fließen.

■ Ausstellung im Stadtteilladen

Bilder der Malerin Dagmar Engelmans unter dem Motto

„Stilleben in Pastell drinnen und draußen“ sind bis Februar 2020 im Stadtteilladen zu sehen. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte www.loebtop.de/termine und dem Quartalsprogramm des Löbtop e. V.

■ Regelmäßige Veranstaltungen im Stadtteilladen (Beispiel)

Beliebt bei Jung und Alt ist das Geschichten-Café an jedem 1., 2., 3. und 5. Mittwoch im Monat von 15–18 Uhr. Weitere Beispiele für Projekte und Aktivitäten des Löbtop e. V. sind das regelmäßige Bürgercafé der AG Löbtauer Geschichte „Quatschen über Löbtau“ an jedem 4. Mittwoch im Monat, „Ratte Ratz“ lädt mit buntem Geschichtenprogramm für Kinder an jedem 1. Montag im Monat ab 16 Uhr ein. Die „Geschichten aus dem Koffer“ für Kinder gibt es an jedem 2. und 4./5. Montag im Monat, Offener Gitarrenunterricht ist an jedem 1. Sonnabend im Monat von 18–19 Uhr sowie die freitägliche offene Nähwerkstatt in Kooperation mit dem Netzwerk Willkommen in Löbtau von 15–18 Uhr geöffnet.

An jedem zweiten Donnerstag im Monat trifft sich Löbtop e. V. um 19 Uhr zum Arbeitsplenum im Stadtteilladen in der Deubener Straße 24. Das Dezember-Plenum findet am 12. Dezember statt. Interessierte sind immer herzlich willkommen. (MM/LA)

Alle Termine des Vereins sind online unter www.loebtop.de/termine oder [facebook.com/loebtop](https://www.facebook.com/loebtop) zu finden.

Ansprechpartner für Interessenten sind die beiden Vereinsvorsitzenden Rainer Leschhorn und Viola Martin-Mönnich; der Vereinsvorstand ist unter anderem per E-Mail erreichbar unter vorstand@loebtop.de.

Förderung von Selbsthilfegruppen

Vor rund zehn Jahren, am 10. November 2009, nahm sich der Fußballtorwart und Nationalspieler Robert Enke das Leben. Über mehrere Jahre litt er an Depression. Eine Möglichkeit, um mit seelischen, gesundheitlichen aber auch sozialen Problemen zurechtzukommen, sind Selbsthilfegruppen. In Dresden engagieren sich aktuell mehr als 5.800 Menschen ehrenamtlich in über 240 Selbsthilfegruppen, informiert die Stadtverwaltung. Um noch weitere dafür zu gewinnen, läuft aktuell ein Videospot auf dem YouTube-Kanal der Landeshauptstadt Dresden. Unter dem Motto „Selbst der Stärkste schafft es manchmal nicht allein.“ machen Olaf, der Wikinger, und seine Gefährten

auf das Thema aufmerksam. Und sie machen Mut, die vielfältigen Angebote zu nutzen oder selber eine Gruppe zu gründen. „Menschen treffen sich in Selbsthilfegruppen, um sich mit Gleichgesinnten zu einem bestimmten Thema über ihre subjektiv gemachten Erfahrungen und Probleme miteinander auszutauschen“, sagt Dr. Susanne Cordts, Leiterin des Sozialamts, und fügt an: „Die Mitglieder profitieren von ihren gegenseitigen Erfahrungen sowie dem Austausch von Informationen. So lernen sie voneinander und zeigen sich gegenseitig neue Wege im Umgang mit ihrer persönlichen Situation auf. Damit knüpft die Selbsthilfe wirkungsvoll an das bestehende Gesundheitssystem an und

ergänzt dieses nachhaltig.“ Dabei sei es egal, in welchem Rahmen dieser Erfahrungsaustausch erfolgt: ob bei einer Tasse Kaffee oder Tee, beim gemeinsamen Kochen, Wandern, Radfahren, Schwimmen, Paddeln oder in kreativer Atmosphäre während des Bastelns, Zeichnens oder Singens. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen der Landeshauptstadt Dresden (KISS) berät Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen und Fachleute zu allen Fragen rund um das Thema der Selbsthilfe, stellt Kontakte und Austausch zwischen einzelnen Selbsthilfegruppen her und unterstützt Selbsthilfegruppen fachlich sowie organisatorisch. (LA)

www.dresden.de/selbsthilfe

Film und Gespräch

Löbtau. Am 18. November ist um 19 Uhr in der Hoffnungskirche, Clara-Zetkin-Straße 30, der Film „System Error“ zu sehen. Im Anschluss sind alle Interessierten zu Filmgespräch und Diskussion mit Julian Wortmann vom Konzeptwerk Neue Ökonomie (Leipzig) eingeladen. Der Film setzt sich kritisch mit Fragen des Zwangs zu stetigem Wirtschaftswachstum und den Folgen wie Ressourcenverbrauch

und Klimawandel auseinander. Der Abend findet im Rahmen der Sächsischen Entwicklungspolitischen Bildungstage (SEBIT) statt und wird von aha-anders handeln e. V. und der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung Dresden veranstaltet. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. (LA)

Informationen zu weiteren Veranstaltungen der SEBIT gibt es unter <https://sebit.info>.

Ausbildungsmesse

Auf dem Campus der AWW-Gruppe am Straßburger Platz, Güntzstraße 1, findet am Samstag, dem 16. November, von 10 bis 14 Uhr die große „Onkel Sax Ausbildungsmesse“ statt. Insgesamt haben sich knapp

60 Unternehmen der Region für die praxisorientierte Messe mit umfangreichem Rahmenprogramm angemeldet. Neben dem Thema Ausbildung wird es dabei auch um Abitur, Studium und Weiterbildung gehen. (LA)

Neue Ideen für Dresden

Neue Ideen von Dresdnern, Vereinen und Unternehmen für ein nachhaltiges Dresden können am 19. November bei der nächsten Projektwerkstatt der „Zukunftsstadt“ vorgestellt werden. Von 17 bis 21 Uhr sind

Interessierte in den Johannstädter Kulturtreff in der Elisenstraße 35 eingeladen. Der Eintritt ist kostenfrei. Um Anmeldung per E-Mail bis 19. November wird an zukunftsstadt@dresden.de gebeten. (LA)

„Forschergeist“ in Kitas

Wie viel Forschergeist steckt in Sachsens Kitas? Noch bis zum 31. Januar 2020 können sich Erzieherinnen und Erzieher mit ihren Projekten aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) beim großen Kita-Wettbewerb „Forschergeist“ bewerben. Als regionaler Botschafter ruft Ministerpräsident Michael Kretschmer alle pädagogischen Fachkräfte in Sachsen auf, zu zeigen, wie vielfältig sie die Kinder im Alltag beim Entdecken und Forschen begleiten.

„Es geht darum, schon frühzeitig neugierig zu machen auf das Leben und die Welt. Wenn es gelingt, die Kinder auf eine Entdeckungsreise mitzunehmen, für die vielen Wunder in Natur und Technik zu begeistern, ist viel gewonnen“, erläutert Ministerpräsident und „Forschergeist“-Botschafter Michael Kretschmer.

Haben Bienen Rüssel wie Elefanten? Wie kommt eine Rakete ins All? Kinder haben tausend Fragen. In der Kita kann aus einer kleinen Beobachtung ein ganzes Forschungsprojekt werden. Ob das Projekt Tage, Wochen oder Monate gedauert hat, ist dabei nicht entscheidend – wichtig ist, dass es gemeinsam mit den Kindern initiiert, geplant und durchgeführt wurde. So bekommen Mädchen und Jungen die Möglichkeit, eigenständig ihren Fragen nachzugehen und

das Projekt selbst zu gestalten. Mit ihren MINT-Projekten können sich alle Kitas in Deutschland noch bis zum 31. Januar 2020 online unter forschergeist-wettbewerb.de bewerben.

Eine Jury, besetzt mit Experten aus Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft, wählt 16 Landesieger, die jeweils ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro erhalten. Anschließend werden zudem fünf Bundessieger gekürt, die ein zusätzliches Preisgeld von 3.000 Euro bekommen. (LA)

Lückebach wohnen.

We ♥ Raschelberg
we-love-raschelberg.de



♥ **Wilhelm-Müller-Str. 14**
1-Zi.-Wgh., ca. 35 m², EG, Küche, Bad mit Dusche, Balkon
230,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1953; V. 127,0 kWh; FW)

♥ **Waldblick 3**
2-Zi.-Wgh., ca. 63 m², EG, Küche, Bad mit Wanne u. Dusche, Balkon
442,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1964; V. 76,0 kWh; FW)

Wohnungsgenossenschaft
„RASCHELBERG“ eG
Tel. (0351) 652097-0

Weihnachtsoratorium

Strehlen. Die Kantorei der Christuskirche lädt zum Mitsingen des Weihnachtsoratoriums (Kantaten I sowie IV-VI) von Johann Sebastian Bach am 1. Advent, 17 Uhr, in der Christuskirche ein. Es musiziert das Telemannische Collegium Michaelstein. (StZ)

**Singakademie
Dresden**

**8. Dezember 2019
17.00 Uhr
Loschwitzer Kirche**

Adventsstern 2019 - Bach | Zeit | Zukunft

Werke von Bach, Homilius
und der Kinderkomponistenklasse Dresden und Halle

Soli, Singakademie Dresden, Dresdner Barockorchester
Leitung: Ekkehard Klemm

tickets@singakademie-dresden.de, www.reservix.de, www.singakademie-dresden.de

POP-UP
ESCAPE ROOM

01.10.2019 - 31.03.2020

QF-Passage

ANZEIGE

NEU: ESCAPE ROOM DIREKT AN DER FRAUENKIRCHE

Escape Room Spiele sind Erlebnisse, die Teams vor eine gemeinsame Aufgabe stellen und herausfordern.

Ab sofort gibt es mitten im Zentrum Dresdens direkt an der Frauenkirche (im Untergeschoss der QF-Passage) einen solchen Fluchtraum.

„Das System“ ist kein herkömmlicher Escape Room, denn nur einem Raum zu entkommen, wäre viel zu einfach! Die Spieler sind verantwortlich für den Erfolg oder

das Scheitern unserer Gesellschaft und werden in vielerlei Hinsicht gefordert und überrascht.

In Dresdens erstem Pop-Up Escape Room spielt man mit weit tieferem Sinn als sonst. Spannung und Herausforderung sind garantiert. Nachdenklichkeit und Betroffenheit wahrscheinlich.

Spielbar nur bis 31. März 2020.

Buchen Sie jetzt Ihr Erlebnis mit Freunden, Kollegen oder Familie unter www.dresden-secrets.de.

**CHRISTMAS GARDEN
DRESDEN**

MIT DER DÄMMERUNG BEGINNT DIE
MAGISCHE REISE ...

EAZ
EINZIGARTIGES
LICHTDESIGN
EXKLUSIVE HIGHLIGHTS
GROSSE EISBAHN

14. Nov - 05. Jan
SCHLOSS & PARK PILLNITZ

WWW.CHRISTMAS-GARDEN.DE

Postando
Radio
Dresden
SZ
SACHSISCHE
ZEITUNG
DEAG
concept
concept
Schloss & Park Pillnitz
Schloss & Park Pillnitz

KULINARISCHE HIGHLIGHTS IM SCHLOSSHOTEL DRESDEN - PILLNITZ
Reservieren Sie schon jetzt Ihren Tisch!

Tickets auf myticket.de - sz-ticketservice.de
in den SZ-Treffpunkten, unter 01806 - 777 111* sowie an den bek. VVK-Stellen
*0,20 EUR/Vorstellung aus dt. Festnetz / max. 0,20 EUR/Vorstellung aus dt. Mobilfunknetz



STOLLENMÄDCHEN VERONIKA WEBER präsentierte zur Saisonöffnung das historische Messer. Foto: Möller

Dresdner Christstollen goes digital

Veronika Weber ist das neue Stollenmädchen 2019

Mit dem Ruf „Hallo Ihr Weißjücken, Ihr könnt jetzt kommen!“ versammelte kein geringerer als August der Starke, alias Klaus-Dietmar Matthes, Bäcker aus Dresden und Umgebung zu sich, um vor der stimmungsvollen Kulisse des Stallhofes die neue Stollensaison zu eröffnen.

Traditionell fällt der Startschuss nach dem Reformationstag. Inzwischen sind die ersten Stollen nicht nur gebacken und in ferne Länder verschickt, Veronika Weber, das 25. Dresdner Stollenmädchen, hat seine erste Bewährungsprobe bei einem ersten Auftritt in der Schweiz souverän gemeistert. Damit ist soweit alles klar. „Wir sind voll im Stollenfieber“ sagte René Krause, Vorstandsvorsitzender des Schutzverbandes Dresdner Stollen e.V. In den rund 115 Mitgliedsbetrieben wird derzeit gebacken, was

das Zeug hält, meist in mehreren Schichten. Im vergangenen Jahr gingen über vier Millionen Stück des Traditionsgebäcks über die Ladentische bzw. fanden als kulinarische Botschafter Sachsens den Weg in die ganze Welt.

In diesem Jahr setzt der Schutzverband auf eine verstärkte Online-Präsenz. Digitale Vermarktung heißt das Stichwort. Dabei geht es vor allem darum, überregionale Relevanz zu schaffen und das besondere Dresdner Stollengefühl eins, zwei, drei ins Netz zu tragen. Dresdner Stollen ist also ab sofort auch auf Facebook und Instagram zu finden. Man setzt auf digitalen Zeitgeist, Information, Emotion und starke Bildwelten. Hautnah zu erleben ist der Dresdner Christstollen natürlich nur in der Landeshauptstadt. Ein erster Höhepunkt ist die öffentliche Stollenprüfung

am 8. November in der Altmarkt-galerie. „Ab in die Kiste!“ heißt es am 18. November in der Centrum Galerie. Sechs Meter lang, drei Meter hoch und zwei Meter breit. Die weltgrößte Stollenbox beherbergt das kleinste Stollen-Museum der Welt.

Zur Eröffnung des Dresdner Striezelmarktes präsentieren die Bäcker am 27. November einen Stollen, der so lang ist, wie es die Jahreszahl vorgibt, nämlich genau 2019 Millimeter. Zuvor aber lassen die Dresdner Bäcker und Konditoren am 7. Dezember das beliebte Weihnachtsgebäck anlässlich des Stollenfestes mit einem gigantischen Riesenstollen hochleben. Gebacken wird er am 22. November im Ausbildungsbetrieb des Dresdner Stollenmädchens. Veronika Weber macht eine Lehre zur Konditorin beim Ottendorfer Mühlenbäcker. (Möller)

ANZEIGE

Vorhang auf! Manege frei!

... für den 24. Dresdner Weihnachts-Circus

Herzlich willkommen zum 24. Dresdner Weihnachts-Circus, der in diesem Jahr vom 18. Dezember bis zum 5. Januar 2020 die größte Zeltstadt Europas auf dem Volksfestplatz an der Pieschener Allee aufbaut.

Lassen Sie sich verzaubern von einer fantastischen Welt der circensischen Unterhaltung sowie faszinierender Spitzenartistik, atemberaubender Akrobatik, einzigartigen Tierdarbietungen und internationaler Circus-Kunst. Genießen Sie eine weihnachtliche Show als faszinierendes Erlebnis in einem komfortablen Ambiente, mit bester Sicht von allen Plätzen auf das Geschehen in und über der Manege im größten und prachtvollsten Grand

Chapiteau, welches über die Grenzen von Dresden hinaus seinesgleichen sucht. Wandeln Sie über den weihnachtlichen Marktplatz des Erlebniszeltes oder bestaunen Sie die Sammlung historischer Fahrzeuge unseres Direktors Mario Müller-Milano.

Was im Jahr 1768 als ein Traum eines englischen Reiters im Herzen von London seinen Ursprung fand, begeistert auch heute noch Jung und Alt. Der Dresdner Weihnachts-Circus führt dieses Erbe fort. Sichern



Sie sich jetzt schon die besten Plätze. Sie erhalten Tickets online auf der Homepage (www.dwc.de) oder über die Hotline 0180 3302330 (0,09 Euro pro Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk abweichend) sowie auch bei allen bekannten Ticketvorverkaufsstellen. www.dwc.de

Hautnah bei der Goalball-EM dabei

Vier Goalballer der SG Versehrte Dresden waren Mitte Oktober bei der Goalball-Europameisterschaft in Rostock dabei und sorgten als Teil des Organisations- bzw. Helferteams für einen erfolgreichen Ablauf der Veranstaltung. Goalball ist die beliebteste Mannschaftssportart für Menschen mit Sehbehinderung. Am Ende konnten Dorothea und Alexander Kobalz, Christian und Daniel Friebe den Europameistertitel der deutschen Herren und Bronze der deutschen Frauen bejubeln. Doch davor stand für alle vier eine Menge Arbeit an.

Daniel Friebe war als Nationaler Technischer Offizieller (NTO) für den Aufbau der beiden Spielstätten verantwortlich und während der gesamten sechs Spielstage der Mann für Problemlösungen. Egal um welche Schwierigkeit es sich handelte, über Funk hieß es häufig „Daniel kannst du mal ...“. Gemeinsam mit seinem Team fand er immer eine Lösung. In beiden Spielstätten war er auch am Technisch eingesetzt, sorgte mit dafür, dass die Schiedsrichter vor jedem Spiel mit Headsets ausgerüstet waren oder spielte als DJ im richtigen Moment die richtige Musik ein.

Sein Bruder Christian, früher selbst Nationalspieler, managte als Mitglied des Organisationsteams den gesamten Spielablauf in der Stadthalle, achtete darauf, dass der Zeitplan eingehalten wurde und die Teams zur richtigen Zeit am richtigen Ort waren.

Unterstützt wurde er dabei von Dorothea Kobalz. „Wir arbeiten auch in der Bundesliga viel zusammen und sind ein eingespieltes Team“, erzählt die 28-Jährige. „Diese organisatorischen Erfahrungen waren bei der EM sehr hilfreich.“

Ihr Mann Alexander betreute in erster Linie die Kabinen der Teams, sorgte dafür, dass sie rechtzeitig vorbereitet waren. Als Taschenfahrer brachte er die Taschen der Teams an die Mannschaftsbank am



DOROTHEA UND ALEXANDER KOBALZ bei der EM in Rostock.



IM EINSATZ WAREN auch Christian und Daniel Friebe. Fotos: Trache

Spielfeldrand. So sorgten viele kleine Aufgaben für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Alle vier waren von der einmaligen Kulisse und Stimmung beeindruckt und freuten sich über die öffentliche Wahrnehmung ihrer Sportart im Livestream, in der Presse, aber auch bei Fernsehübertragungen.

Besondere Momente waren die Mannschaftspräsentationen vor den Halbfinal- und Finalspielen mit Einlaufkindern und Lichteffekten. Das Finalspiel der Herren sahen rund 2.000 Zuschauer in der Rostocker Stadthalle. „Die vielen Zuschauer waren schon etwas Besonderes“, so Alexander Kobalz. „Dieses erfolgreiche Event zeigt, dass sich die jahrelange Arbeit der Rostocker ausgezahlt hat und

es sich durchaus lohnt, so einen Aufwand zu betreiben.“ Die Dresdner Goalballer haben im Übrigen in dieser Saison den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga geschafft. Anfang 2020 geht es wieder los. Ende Oktober erkämpften sie in Marburg beim Hessenpokal Bronze. Eine Woche später gewannen sie bei der sächsischen Landesliga Silber. Am 7. Dezember geht es zum Ostpokal nach Königs Wusterhausen. Menschen mit und ohne Sehbehinderung, die Goalball näher kennenlernen wollen, können sich unter goalball-dresden@gmx.de melden und ein Schnuppertraining vereinbaren. Trainiert wird zurzeit montags (17–19 Uhr) und mittwochs (19–20.30 Uhr) in der Turnhalle der 129. Grundschule, Otto-Dix-Ring 57. (ct)

Striezelcup der Sitzballer

Die Sitzballer der SG Versehrte Dresden richten am 30. November den 7. Striezelcup aus. Von 10 bis 16 Uhr spielen in der Turnhalle des Marie-Curie-Gymnasiums, Zirkusstraße, mehr als zehn Mannschaften, u.a. aus der Schweiz, aus Nordrhein-Westfalen und Mecklenburg-Vorpommern, um den begehrten Cup. Diese Sportart, die ursprünglich für Beinamputierte entwickelt wurde, können behinderte und nichtbehinderte Menschen gemeinsam ausüben. Unter den derzeit 13 Mitgliedern der Sektion Sitzball bei der SG Versehrte Dresden zwischen 30 bis 80 Jahren sind nicht nur Beinamputierte, sondern auch querschnittsgelähmte Spieler dabei.

Sitzball wird fünf gegen fünf über eine ein Meter hohe Leine gespielt. Der Ball wird mit der offenen Hand, nicht jedoch mit der Faust geschlagen. Der Ball kann bis zu dreimal untereinander zugespielt werden, wobei er je einmal auf dem Boden aufprellen darf, ehe er über die Leine gespielt werden muss. Es ist eine Mischung aus Volleyball und Ball über die Leine. Gespielt wird zweimal sieben Minuten.

„Kraft im Oberkörper und in den Armen sind für unseren Sport wichtig, aber auch die Fähigkeit, sich auf dem Boden rutschend fortzubewegen. Wichtig sind aber

auch Reaktionsvermögen und Ballgefühl“, erläutert Sandro Teschner. Der angehende B-Trainer übernahm kürzlich das Training von Hans-Joachim Friedrich. Der 77-Jährige ist Abteilungsleiter der Sektion Sitzball und war bis Ende 2016 Fachwart „Sitzball“ im Sächsischen Behindertenverband. Die Dresdner Sitzballer haben viel Spaß an ihrem Sport und fahren regelmäßig zu Einladungsturnieren in ganz Deutschland. Seit vielen Jahren gibt es gute Kontakte in die Schweiz. Bis heute fahren die Dresdner ab und zu dorthin zu Turnieren. Sachsen gehört in Deutschland zu den Hochburgen des Sitzballs. In einer Sachsenliga, die an zwei Spieltagen ausgetragen wird, spielen sechs Teams gegeneinander. Die Dresdner sind auf zweiten und dritten Plätzen zu finden. Anfang 2020 geht es in die nächste Runde.

Das Dresdner Team freut sich immer wieder über neue Mitspieler ab etwa 16 Jahre. Interessenten melden sich telefonisch bei Hans-Joachim Friedrich unter 0351 2883509 oder schauen am 30. November beim Striezelcup vorbei. Der Eintritt ist frei. (ct)

Training: donnerstags, 18–20 Uhr, Turnhalle der 25. Grundschule, Polandstraße, www.sgv-dresden.de



DIE SITZBALLER BELEGTEN bei der Sachsenmeisterschaft im März 2019 den dritten Platz. Foto: Trache

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Andreas Schulze beraten.

TELEFON 0171 7608361

E-MAIL vertrieb-schulze-tharandt@t-online.de

Weiteres unter www.dresdner-stadtteilzeitungen.de.

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

**BAUMFÄLLUNG
MIT SEILTECHNIK**
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Das Dresdner Brunnenbuch

Wasser in seiner schönsten Form · Band II

Autoren Detlef Einfeld und Jochen Hänisch

Erschienen November 2015

ISBN 978-3-944210-75-9

Preis 34,95 €

zzgl. Porto- und Versandkosten

Bestellung bei

SV SAXONIA VERLAG

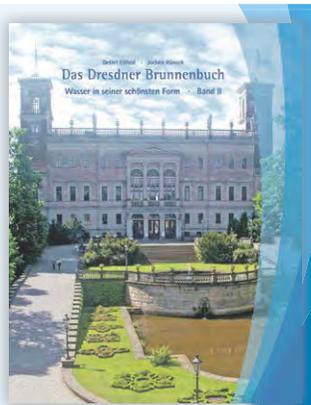
für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH

Lingnerallee 3 | 01069 Dresden

Tel. 0351 485260 | Fax 0351 4852661

E-Mail office@saxonia-verlag.de

www.saxonia-verlag.de



Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator

Waschmaschine
Siemens
WM14N090

Hausgeräte Dresden GmbH

BEI UNS
Lieferung, Anschluss &
Altgeräteentsorgung
KOSTENFREI

WIR GEWÄHREN RABATT
AUF EHRENAHREKARTE!

Abholpreis:
439,-

Rabatt bei Vorlage
des Gutscheins und ab einem
Reparaturwert von 50 €,
ausgenommen
Überprüfungspauschalen.

10€
RABATT

Lindengasse 18 · 01069 Dresden · ☎ 83 17 60 · hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

Zeit für Geschenke

Alle Jahre wieder ... die gleiche Frage: Was schenke ich meinen Liebsten? Plötzlich und unerwartet naht des Weihnachtsfest, und damit wird die Suche nach dem einzigartigen, originellen, überraschenden und noch nie dagewesenen Geschenk immer prekärer. Das am 24. Dezember Gesäuselte: „Liebling, wir haben doch uns“ hat schon im letzten Jahr nicht überzeugt? Und auch die Sache mit dem „Wir schenken uns nichts, wir haben schon alles?“ ist daneben gegangen? Dann wird es wirklich Zeit, sich richtig Gedanken zu machen. Was passt zu wem, welche Hobbys, Talente, Wünsche können bedacht werden? Eine Kreuzfahrtschiff-Reise für Menschen, die zur Seekrankheit neigen, ist genauso ungeeignet wie eine romantische Übernachtung im Heubett-Hotel für Pollen-Allergiker. Es kommt nicht unbedingt auf die Größe oder den Preis an, eher auf den Überraschungsmoment. Da hilft es, schon Monate vorher genau hinzuhören, welche Wünsche so ausgesprochen worden sind. Klar im Vorteil ist, wer sich beizeiten in seinem Umfeld in den Geschäften inspirieren lässt oder Karten für Veranstaltungen besorgt.

Christine Pohl



Von der Jagdpfalz zur grünen Universität
Der Tharandter Wald – historische Annäherungen und heimatkundliche Exkursionen

Dieses große Waldgebiet vor den Toren Dresdens bietet eine einzigartige Symbiose von Natur und Kultur, von Geschichte und Gegenwart. Ganz gleich, ob man lieber wandert oder sich gezielt auf Spurensuche begibt: Der Weg durch den ältesten Forst Sachsens, in dem zugleich auch der Mittelpunkt des Freistaates Sachsen liegt, wird für alle Naturfreunde ein Erlebnis sein. An sie richtet sich dieses Buch.

April 2015 · 120 Seiten · ISBN: 978-3-944210-44-5
PREIS: 14,90 € (zzgl. Porto- und Versandkosten) · WWW.SAXONIA-VERLAG.DE

www.tttankstation.de

**TINTE
TONER
DRUCKER**

**1€
Gutschein**
pro Kunde bei Vorlage des Flyers

✓ Befüllung ✓ Beratung ✓ Verkauf

SHOP Dresden
Kesselsdorfer Straße 56, Tel.: 0351 4248400
Mo.-Fr. 09:00 - 19:00 Uhr, Sa. 09:00 - 14:00 Uhr

Ihr Experte vor Ort
TTT
TINTEN · TONER · TANKSTATION

Sabel
Schulen Freital

Oberschule
· mit individueller Förderung
· mit Ganztagsangeboten
· mit Schülernachhilfe

Fachoberschule
· Gestaltung
· Gesundheit und Soziales
· Wirtschaft und Verwaltung

18.11.2019: Informationsabend für die neuen 5. Klassen
18.30 Uhr / Raum R16

29.11.2019: Informationsabend für die neuen 5. Klassen
18.30 Uhr / Raum R16

Rabenauer Straße 19 und Kirchstraße 1 · 01705 Freital
Kontakt: Tel. (0351) 640180-20/64120-52 · www.sabel-freital.de

Sinus Fachhandels- u. Dienstleistungs GmbH
Elektrotechnik

Fachhandel · Handwerk · Kundendienst

Dresdner Straße 86, 01705 Freital
Tel./Fax: 0351 6494111 · www.sinus-freital.de

Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr
Mi 13 – 18 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr
Advents-Sa 9 – 16 Uhr

Jetzt:
Saisonartikel
Herrnhuter Sterne
Lichterketten



Es weihnachtet...

Gorbitz. Am 29. November wird in den Räumen der Bibliothek Gorbitz, Merianplatz 4, eine Ausstellung mit Adventskalendern eröffnet, die nicht nur Kinder begeistern wird. „Lars und Lillifee im Advent – Kinderbuchhelden im Weihnachtskalender“ heißt der Sammlerschatz, den die Familie Wagner

über Jahre zusammengetragen hat. Gabriele Wagner wird am 10. Dezember, 19.00 Uhr, außerdem einen Vortrag halten über „Weihnachts-Maien und Lichterbaum – die Geschichte des Christbaums“. Glühwein, Apfelpunsch und Plätzchen sorgen an diesem Abend für eine vorweihnachtliche Atmosphäre. (brh)

Briesnitzer Advent

Briesnitz. Am 29. November findet zum vorerst letzten Mal das alljährliche Schulfest „Briesnitzer Advent“ an der 76. Oberschule auf der Merbitzer Straße 9 statt. Von 16–19 Uhr wird ein vielfältiges Programm durch die Schüler geboten. Unter anderem werden die Schülerbands auftreten und dabei auch von der mittlerweile schon bekannteren Band „Degerwald“ unterstützt. Dazu gibt es einen vorweihnachtlichen

Markt mit Keramik, Selbstgebasteltem sowie kleine Snacks und Getränke zur Einstimmung in die Adventszeit. Danach werden die Requisiten des Briesnitzer Advents ebenso wie alles andere in die Umzugskisten gepackt, denn die 76. Oberschule wird ab August 2020 für die nächsten drei Jahre in die Ginsterstraße 3 ziehen, damit das Schulgebäude in Briesnitz umfassend saniert und modernisiert werden kann. (dg)

Buchtip

Gorbitzer Heimatgeschichte

Mit der Unterstützung der Bundesregierung, durch die Beauftragte für Kultur und Medien, hat der Bundesverband für Kultur, Natur und Heimat e. V. (BHU) das Buch „Kunstwerke an Gebäuden – Vielfalt und Verluste“ (ISBN 978-3-925374-56-2) herausgebracht. Auf 260 Seiten mit über 500 Bildern werden Beispiele für auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und der ehemaligen DDR, entstandene teils achtlos zerstörte und vor Zerstörung gerettete Kunst gezeigt. Mehrere Exemplare des Buches sind kostenfrei beim BHU zu erhalten. Anfragen bitte

unter Tel. 0228 224091, per Fax 0228 215503 oder E-Mail unter info@bhu.de. (LA)



DANK DES GORBITZER Mitautors Mathias Körner findet sich auch ein Kapitel seines Stadtteils.

Repro: M. Körner

Weihnachtsmarkt

Wölfnitz/Gorbitz. Am 30. November lädt der Kleingärtnerverein „Dresden-West“ e. V., Stollesstraße 72, ab 14 Uhr alle Mitglieder und Anwohner des Stadtteils zu ihrem Weihnachtsmarkt ein. Auf der Festwiese wird ein Weihnachtsbaum stehen. Die Kinder können sich wieder auf die Geschichte von „Frau Holle“ freuen und haben Gelegenheit zum Basteln und Malen. Kinderpunsch, Schokoladenbrunnen und Waffeln wird es ebenso geben wie Glühwein. An einem Stand werden Wolle und selbstgestrickte Kleinigkeiten und Figuren angeboten sowie selbstgestaltete Grußkarten und kleine Deko-Weihnachtsbäume. Ab etwa 17 Uhr wird der Weihnachtsmann mit seinem Weihnachtsgengel vorbeischaun. Wer seine Lieben an diesem Tag vom Weihnachtsmann beschenken lassen möchte, hat die Möglichkeit, Geschenke dafür am 24. November von 14 bis 16 Uhr im Vereinsheim des Kleingärtnervereins abzugeben. (ct)

Schneewittchen

Die weihnachtliche Kinderrevue „Schneewittchen... neu geküsst“ ist am 7. Dezember, 11.00 und 13.30 Uhr, und am 8. Dezember, 11.00 und 14.00 Uhr, auf der Bühne der Herkuleskeule im Kulturpalast Dresden zu sehen. Vorverkauf in der Herkuleskeule. (LA)

Adventszeit im „Mittelpunkt“

Gorbitz. Viel Spaß verspricht ein „Musikalisches Gedächtnistraining“ am 2. November von 13.30 bis 15.30 Uhr. Der monatliche „Mittag im Mittelpunkt – Gemeinsam kochen und genießen“ findet am 4. Dezember, ab 10.30 Uhr, statt, Anmeldung bitte bis 27. November, Kosten abhängig von Teilnehmerzahl. Am 5. Dezember werden gemeinsam Lebkuchen gebacken, Beginn ist 13.30 Uhr. Zum „Adventstanz im Tanz-Café“ wird am 9. Dezember von 14.00 bis 15.30 Uhr eingeladen. Am 12. Dezember beginnt ab 13.30 Uhr ein heiteres Weihnachtsleser. „Musik und Bewegung“ stehen am 16. Dezember von 13.30 bis 15.30 Uhr auf dem Programm. Und am 19. Dezember findet ab 14.00 Uhr ein gemütliches Kaffeetrinken statt. Schließzeiten: 13./24./31. Dezember. (brh)

Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V., Informations- und Kontaktstelle „Mittelpunkt“, Merianplatz 4 (Sachsenforum, Ebene 2)
Tel. 0351 4179260
E-Mail: mittelpunkt@dpbv-online.de

DRESDEN INTERNATIONAL
MITTELDEUTSCHE AIRPORT HOLDING



Ich bin schon da, Ihr nicht!

Parken direkt auf dem Flughafen

7 Tage ab 15 €

www.dresden-airport.de

■ DRESDEN AUF DEM WEG ZUR KULTURHAUPTSTADT 2025

Showroom „Neue Heimat Dresden“

Altstadt. Die Landeshauptstadt Dresden hat ihr Bewerbungsbuch für den Titel „Kulturhauptstadt Europa 2025“ abgegeben. Was steht drin? Was passiert in der Zeit bis zum 12. Dezember, wenn die Jury die Kandidaten für die Endauswahl bekanntgibt? Im Showroom im Deutschen Hygiene Museum gibt es darauf Antworten und Einsicht in die 60-seitige Bewerbungsbroschüre. Hier ist eine Ausstellung entstanden, die sich als Schaufenster der Bewerbung versteht. Bis zum 15. Dezember wird sie sich verändern und wachsen, auch weil viele Dresdnerinnen und Dresdner sie selbst mitgestalten. Das erklärt der Kurator der Dresdner Bewerbung Michael Schindhelm so: „Dresdens Programmkonzept fußt auf einem groß angelegten Beteiligungsverfahren. Mit unserer Bewerbung wollen wir Kultur mit Allen machen und die kulturellen Kräfte aller Menschen in dieser Stadt aktivieren. Diese Strategie spiegelt sich auch im Showroom wider.“ Unter dem Motto „Neue Heimat Dresden“ ist das Kulturhauptstadtprogramm im Kleinform zu sehen. Kultur- und Kreativschaffende sowie Bürgerinitiativen stellen ihre Visionen und konkreten Projekte vor. Sie werden in vier Themenkreisen gebündelt: „Ost und West“, „Heimat“, „Power of Strangeness“ sowie „Neue Heimat X-Kultur“. Ein wichtiger Leitgedanke ist die Beteiligung der Bürger. Die



WAS HAT DER Federschmuck mit der Kulturhauptstadtbewerbung zu tun? Ein Projekt wird sich mit dem Verhältnis der Europäer und „ihrer“ Indianer beschäftigen. Foto: Pohl

Besucher können sich aktiv einbringen – u. a. in dem sie über die besten Plattform-Projekte abstimmen oder sich an der Umfrage „Wie wollen wir zusammenleben?“ des Hygiene-Museums beteiligen. Ein „Gute-Wünsche-Buch“ oder die Feedbackwand bieten ebenfalls Interaktionsmöglichkeiten. Im Foyer zur Ausstellung erwartet eine schwarz-rot-goldene Telefonzelle die Besucher. Bis zum 15. Dezember ist der Showroom im Hygiene-Museum geöffnet. Neben der kostenlosen Besichtigung ist die Teilnahme an 30 Präsentationen, Performances, Diskussionen und Vorträgen möglich. Neben verschiedenen Talk-Runden im November werden z. B. am 17. November Projekte des Jugendkuratoriums der Kulturhauptstadtbewerbung

vorgelegt. Beim „Circle of life“ stehen am 23. November Feste und Spiele aus Syrien, Iran, Afghanistan und der Türkei im Mittelpunkt, am 30. November geht es um unsere Begeisterung für die Indianer und Karl May. Eine außergewöhnliche Performance wird am 30. November und am 1. Dezember gezeigt. Dabei wird der indonesische Künstler Uji Handoko Eko Saputro ein acht Meter großes Gemälde in Einzelteile zerschneiden und diese gegen Objekte und Geschichten der Besucher tauschen. Bei einer „Wahlparty“ am 12. Dezember erfahren die Gäste, wer in den engeren Kreis der Kulturhauptstadtbewerber kommt. (C. Pohl)

Überblick unter www.dresden2025.de

Gartenwettbewerb

Der Wettbewerb um die „Schönste Kleingartenanlage Dresdens“ startet in seine 16. Runde. Auch 2020 rufen die Landeshauptstadt Dresden und der Stadtverband „Dresdner Gartenfreunde“ e. V. die Kleingärtner auf, sich um den Titel zu bewerben. In diesem Jahr lautet das Motto „Kreative Gärten – bunte Vielfalt“. Die Wettbewerbsunterlagen können bis zum 31. Januar 2020 der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, PF 12 00 20, 01001 Dresden, Sitz: Grunaer Straße 2, oder beim Stadtverband „Dresdner Gartenfreunde“ e. V., Geschäftsstelle, Erna-Berger-Straße 15, eingereicht werden. Alle wichtigen Veröffentlichungen zum Wettbewerb, wie der Ausschreibungstext und das Bewerbungsformular sowie weitere Informationen über das Kleingartenwesen in Dresden, sind im Internet unter www.dresden.de/kleingartenvereine zu finden. (StZ)

Weitere Informationen unter www.dresden.de/kleingartenvereine

Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtzeitung

Wissen, wo die Wärme bleibt – mit dem Thermografie-Paket der DREWAG.

Schwachstellen eines Hauses zeigen sich besonders bei kühlen Temperaturen. Ob Fenster, Dach oder Fassade – überall lauern Stellen, an denen Wärme verloren geht. Damit dies nicht passiert, empfehlen wir eine Gebäudethermografie. Das Thermografie-Paket der DREWAG beinhaltet 6 kommentierte Aufnahmen, eine Auswertungsbroschüre mit Modernisierungstipps sowie ein Auswertungs-

gespräch mit unseren Energie-Beratern. Die Infrarotaufnahmen helfen u. a. beim Aufdecken von Wärmeverlusten und Schimmelursachen sowie bei der Dokumentation von mangelhaften Handwerkerleistungen.

Sichern Sie sich unseren Frühbucherpreis bis 31.12.2019: Damit erhalten DREWAG-Kunden das Thermografie-Paket für 79,00 € statt 89,00 €. Alle anderen zahlen 119,00 € statt 129,00 €. Melden Sie sich online an oder informieren Sie sich persönlich bei unseren Energie-Beratern im DREWAG-Treff.



DREWAG

markenteam

Lohnsteuerhilfe 

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Öffnungszeiten

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



ANZEIGE

Wir machen alles scharf!

Das 1879 gegründete Fachgeschäft Messer Mager auf der Alaunstraße 10 wurde 1987 von Ingo Mager übernommen. Für jede Gelegenheit gibt es hier das passende Messer: für Haus und Garten, für Küche oder Freizeit. Zudem findet sich eine große Vielfalt an Küchenutensilien, angefangen von Backformen, über Besteck bis hin zu nützlichen Schneidwaren. Sie können hier auch Ihre Messer.

Scheren oder Gartenwerkzeuge schleifen lassen. Dafür steht eine eigene Werkstatt



bereit, die auch das Aufarbeiten von Silberbesteck oder das Gravieren von Messern, Kugelschreibern oder anderen Geschenken ermöglicht.

www.messer-mager.de

WIR MACHEN ALLES SCHARF!



Schneidwaren & Schleiferei
MESSER-MAGER.DE
Alaunstraße 10 | 01099 Dresden | Tel. 0351.803 18 03

ANZEIGE

Kfz-Kaskoversicherung bei Unfallflucht

Es gilt die Regel: Bei Unfallflucht der Versicherungsnehmerin/des Versicherungsnehmers (VN) muss die Kfz-Vollkaskoversicherung grundsätzlich nicht zahlen. Daher ist zu empfehlen, die Polizei zu rufen oder auf den/die Geschädigte/n die angemessene Wartezeit zu warten, wenn Leistungen aus der Vollkaskoversicherung geltend gemacht werden sollen. Unter bestimmten Umständen kann ggf. auch die unverzügliche Information des Versicherers genügen (= Ausnahme vom Grundsatz).

eine Unfallflucht begangen, wird das nicht der/dem VN zugerechnet. Die Versicherung muss zahlen.

Ausnahme: Die FahrerIn/der Fahrer ist sog. Repräsentant der/des VN. Repräsentant ist die/bzw. derjenige, die/der mit dem Kfz verfügen kann, wie sie/er will, ohne die/den VN zu fragen, also wenn sie/er wie ein Eigentümer mit dem Auto umgehen kann, es verkaufen bzw. verleihen kann usw.

Sind Dritte – wie Freunde, Kinder, Bekannte, etc. – also nicht die/der VN gefahren und haben

Im Schadensfall ist beim Ausfüllen der Schadensformulare darauf zu achten, bei der Antwort auf die Frage nach der Repräsentantenstellung sich die o.g. Merkmale für „Repräsentant“ genau zu verinnerlichen, um die hiermit im Zusammenhang stehenden Fragen (z. B. „Entscheidet der Fahrer über den Gebrauch des Kfz allein (Repräsentant?) [] ja [] nein“) nicht zum eigenen Nachteil falsch zu beantworten. Denn: Die Fragestellungen der Versicherer können missverständlich formuliert sein.

Rechtsanwalt
Markus Bombis
Tätigkeitsschwerpunkte
Arbeits- und Sozialrecht
Mietrecht
Interessenschwerpunkte
Bank- und Kapitalanlage recht
Versicherungsrecht

01159 Dresden
Clara-Viebig-Straße 9
Tel.: (03 51) 4 13 59 78
Fax: (03 51) 6 58 61 29
E-Mail: RABombis@web.de

Rechtsanwalt Markus Bombis

Rockige Musik in Kirchenmauern

Impulsgottesdienst mit Band für alle Neugierigen



ROCKMUSIK IN KIRCHENMAUERN.

Foto: Kirchgemeinde

Löbtau. Rockklänge in Kirchenmauern: Am 17. November findet in der Ev.-Luth. Friedenskirche an der Wernerstraße ein

Impulsgottesdienst mit Band statt. Rockige Musik mit Gitarre, Bass und Schlagzeug, ungewöhnliche Elemente wie

Theatersequenzen, ein paralleles Kinderprogramm sowie eine lebensnahe Botschaft machen diesen Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt. Im Anschluss gibt es Kaffee, Tee und Kuchen.

Der Impulsgottesdienst richtet sich besonders an Menschen, die sonst nie zum Gottesdienst gehen, so Walter Lechner, Pfarrer der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung Dresden. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr und ist offen für alle. (LZ)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung Dresden
Clara-Zetkin-Straße 30
Tel. 0351 4226911
walter.lechner@evlks.de
www.frieden-hoffnung.de
www.anders-wachsen.de

Personelle Neuaufstellung bei der FDP



DER NEUE ORTSVORSTAND der FDP Dresdner Westen mit der ehemaligen Ortsvorsitzenden. v.l.n.r: Mike Fröhlich, Thomas Gebhardt, Dominik Zoch, Viola Martin-Mönnich, Holger Hase. Nicht im Bild: Heike Richter und Andy Meyer.

Foto: Viola Martin-Mönnich

Löbtau. Aufgrund eines Rücktritts im Ortsvorstand hatte der FDP-Ortsverband Dresdner Westen seine Mitglieder zu

Nachwahlen am 15. Oktober in ein Löbtauer Restaurant eingeladen. Viola Martin-Mönnich (35), die den Ortsverband seit

2015 leitete, trat im Rahmen der Mitgliederversammlung offiziell vom Amt zurück und begründete die Entscheidung mit dem Wunsch nach innerparteilicher Erneuerung. Als Nachfolger wurde der 26-jährige Personalplaner Dominik Zoch gewählt, der im April dieses Jahres als Beisitzer im Ortsverband gewählt wurde. Außerdem trat David Maximilian Brosius vom Posten des Schatzmeisters zurück und wurde zum stellvertretenden Ortsvorsitzenden gekürt. Darüber hinaus wurden mit Thomas Gebhardt als Schatzmeister und Mike Fröhlich als Beisitzer zwei Neumitglieder gewählt. Im Amt geblieben sind Heike Richter (stellvertretende Vorsitzende), Holger Hase (Beisitzer) und Andy Meyer (Beisitzer). (LA)

Emmy von Rhoden

Löbtau. In der Reihe „Bekanntete Unbekannte – Unbekannte Bekannte“ wird am 16. November, 15 Uhr, an die Schriftstellerin Emmy von Rhoden erinnert. Veranstaltungsort ist die Feierhalle Neuer Annenfriedhof Dresden, Kesselsdorfer Straße 29.



GRABSTÄTTE DER SCHRIFTSTELLERIN Emmy von Rhoden auf dem Neuen Annenfriedhof. Foto: Lara Schink

Anlässlich des 190. Geburtstages der Schriftstellerin am 15. November soll an sie erinnert werden. Dazu wird aus ihren Werken vorgelesen.

Die Grabstätte der Dresdner Schriftstellerin Emmy von Rhoden auf dem Neuen Annenfriedhof ist nur schwer zu finden und ihr Name dürfte den allermeisten Mitmenschen heute völlig unbekannt sein. Ihren wichtigsten Roman, den Kinderbuchklassiker „Der Trotzkopf“, dagegen kennen noch einige.

Bei einer anschließenden kleinen Führung wird auch das Rätsel um ihre fast unauffindbare Grabstätte gelöst.

Die Veranstaltung ist ein Projekt des Vereins Denk Mal Fort! e.V. – Die Erinnerungswerkstatt Dresden in Kooperation mit dem Verband der Annenfriedhöfe Dresden.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, Spenden für den Erhalt der historischen Anlage sind willkommen. (LA)

Nachtcafés öffnen wieder

Am 1. November startete in der Evangelischen Zionskirche, Bayreuther Straße 28, die nunmehr 25. Nachtcafésaison in Dresden. Auch in diesem Jahr öffnet an jedem Tag der Woche bis zum 31. März des kommenden Jahres eine Kirchgemeinde ab 20 Uhr ihre Türen und bietet den Obdachlosen ein warmes Abendessen, Getränke, eine trockene und warme Übernachtungsmöglichkeit, die Möglichkeit sich zu duschen und ihre Kleidung über Nacht waschen zu lassen sowie am nächsten Morgen ein Frühstück. Die ehrenamtlichen Helfer haben auch immer ein offenes Ohr, wenn die Gäste reden möchten. Spätestens um sieben Uhr verlassen die Gäste das Nachtcafé. (ct)

In folgenden Kirchen findet ein Nachtcafé statt:

Montag: Ev. Dreikönigskirche, An der Dreikönigskirche 12, Telefon: 8985130

Dienstag: Ev. Gemeindehaus Laubegast, Hermann-Seidel-Straße 3, Telefon: 2515332

Mittwoch: Kath. Pfarrei Heilige Familie, Meußlitzer Straße 108, Telefon: 2013235

Donnerstag: Ev. Gemeindehaus Loschwitz, Grundstraße 36, Telefon: 2150050

Freitag: Ev. Zionskirche, Bayreuther Straße 28, Telefon: 4717060

Samstag: Ev. Meth. Immanuelkirche, Hühndorfer Straße 22, Telefon.: 4207325

Sonntag: Kath. Pfarrei St. Petrus, Dohnaer Straße 53, Tel.: 270390

MANUELLE THERAPIE | KRANKENGYMNASTIK | GERÄTEGESTÜTZTE KRANKENGYMNASTIK | OSTEOPATHIE | KLASSISCHE MASSAGEN | LYMPHRAINAGE

Praxis für Physiotherapie Francis Weißbach

Weil Gesundheit wichtig ist!

Durch die Umstrukturierungsmaßnahmen des Dreikaiserhofes steht uns nun der Tag des Auszuges bevor. Wir bedauern es sehr, den für Sie und uns lieb gewonnenen Standort verlassen zu müssen. Qualität und Nähe zum Patienten stehen für uns weiterhin an erster Stelle.

Und umso mehr freut es mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir gleich in Ihrer Nähe neue, helle und moderne Räumlichkeiten finden konnten.

Die Praxis befindet sich auf der **Löbtauer Straße 58–62** und ist ein bis zwei Haltestellen mit der Straßenbahnlinie 6 oder auch kurz fußläufig erreichbar.

Wir eröffnen am 1. Dezember 2019 und freuen uns auf Sie!

KESZUS NACH BOBARTH FÜR ERWACHSENE, KINDER & SAUGLINGE | STOSSWELLE | ULTRASCHALL | LASERTHERAPIE

Logo: A stylized human figure in blue and yellow, with arms raised, surrounded by a circular motion line.

Löbtauer Straße 58–60
01159 Dresden

Telefon (0351) 43 87 277

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8–20 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

MANUELLE THERAPIE | DORTHERAPIE-REPOSITIONSTECHNIKEN | RÜCKENSCHULE | GRUPPENTHERAPIE | ATEMTHERAPIE | THERAPIE NACH SPORTVERLETZUNGEN | REFLEXZONENTHERAPIE | KRYO- & WÄRMETHERAPIE | SCHLINGENTSGHTHERAPIE | SCHLINGENTSGHTHERAPIE | ELEKTROTHERAPIE

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Cornelia Frenzel	01159 Dresden - Clara-Zetkin-Straße 14a	☎ 4221322
Marion Klar	01159 Dresden - Dölzschener Straße 24	☎ 48296896
Claudia Pöche	01169 Dresden - Robinienstraße 31	☎ 4117585

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.